

Verkehrsberuhigung und Zweirichtungs-Fahrradverkehr in der Erzgießereistraße

Antrag der CSU-Fraktion im BA 3 Maxvorstadt

Der BA 3 Maxvorstadt fordert eine Verkehrsberuhigung der Erzgießereistraße. Ferner soll es Fahrradfahrern erlaubt werden, die Einbahnstraße entgegen der Fahrtrichtung zu nutzen.

Begründung:

Die Erzgießereistraße ist eine von nur wenigen durchgehenden Querverbindungen von der Nymphenburger Straße zur Dachauer Straße. Deshalb wird die Erzgießereistraße, obwohl sie durch ein Wohngebiet führt, sehr stark vom Durchgangsverkehr genutzt. Die hohen Geschwindigkeiten des Durchgangsverkehrs und die beidseitig geschlossene Wohnbebauung (Schallverstärkung) führen zu einer hohen Lärmbelästigung für die Anwohner. Außerdem ist die Erzgießereistraße als Einbahnstraße nur in einer Richtung befahrbar. Viele Fahrradfahrer halten sich nicht an diese Einbahnregel und nutzen die Straße entgegen der Fahrtrichtung oder weichen auf den Gehsteig aus. Dies führt, auch aufgrund der hohen Geschwindigkeit des Durchgangsverkehrs, immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen.

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt spricht sich deshalb für eine Verkehrsberuhigung der Erzgießereistraße aus. Dies könnte durch bauliche Maßnahmen wie z.B. versetzte Parkbuchten erreicht werden. Die LH München wird aufgefordert zu prüfen, welche Möglichkeiten es hierfür gibt und diese Maßnahmen anschließend umzusetzen.

Ferner spricht sich der Bezirksausschuss Maxvorstadt dafür aus, dass die Erzgießereistraße von Fahrradfahrern auch entgegen der Fahrtrichtung der Einbahnstraße befahren werden



Christian Krimpmann ♦ Britta Gürtler ♦ Gerhard Mittag ♦ Günther Westner
Isabella Baur ♦ Maria Pachevska ♦ Markus Stumpf

www.csu-maxvorstadt.de

www.ju-maxvorstadt.de

darf. Die LH München wird aufgefordert zu prüfen, ob Zweirichtungs-Fahrradverkehr in der
Erzgießereistraße möglich ist und diesen dann ggf. zuzulassen.

München, 17. September 2019

Antragsteller: Dr. Günther Westner